

## **Geschichtliches zur St. Anna-Kapelle (unserem „Kirchle“) in Stichworten:**

- Erbaut wohl in vorreformatorischer Zeit (der Hl. Anna geweiht)  
Datum 1749 über Eingang vermutlich Renovierungsdatum
- Erwähnung 1527 in einem Ortsbüchlein der Gemeinde Beuren
- Beurener freuen sich über Kleinod / Zähigkeit der Vorfahren, die Kapelle unbedingt zu erhalten. (Bsp.: Ettmannsweiler/Käppele – keine Kapelle mehr.)
- Gründliche Renovierung 1676
- 1736 ist zu lesen von 4 Kinderlehren – dafür gab es einen zusätzlichen Gulden für den Pfarrer von Simmersfeld – jetzt sind daraus 4 Nachmittags-gottesdienste geworden. Die Kapelle hat kein Licht und keine Heizung, also auch keine Winterveranstaltungen

- 1820/22 neuer Turm und Glocke der Fa. Kurz aus Stuttgart/ Übernahme der Kosten durch die königliche Finanzverwaltung (sprich: Staat).
- Bereits 1827, also 5 Jahre später, verlangt Staat Abbruch mit Verbringung der Glocke aufs Rathaus (das jedoch erst 1834 erbaut wurde). Schreiben des Simmersfelder Pfarrers an das Dekanatamt – noch einmal zahlt Staat.
- 19. Jh. immer wieder vorstellig werden der Gemeinde Beuren bei staatl. Stellen.
- 1887 Rechtsanwalt genommen, Staat lehnte ab und erklärte sich nur bereit, die Versetzung des Glockenturms auf das Rathaus zu übernehmen. Fast wäre es Ende des 19. Jh. zu einem Prozess Gemeinde gegen Staat gekommen, weil dieser die Renovierungskosten ablehnte. – Gemeinde Beuren konnte auch nicht zahlen.

- 1899 schließlich Übertragung des Eigentums auf die „Kirchengemeinde Beuren“ (gab es damals noch nicht).
- 1928 Kapelle kommt unter Denkmalschutz
- Noch 2 weitere Renovierungen, von denen die bürgerliche Gemeinde Beuren die meisten Kosten bestritt, weil Kapelle mehr und mehr als gemeindliches/kommunales Eigentum angesehen wurde.
- Ende der 70er Jahre (1979) wieder gründliche Renovierung anstehend, bürgerl. Gemeinde Simmersfeld (nach Gemeindereform jetzt zuständig) bat Kirchengemeinde um Zuschuss. Im Zuge von Grundbuchumschreibungen wurde entdeckt, dass Grundbucheintrag von 1899 nie wirksam war, da „Kirchengemeinde Beuren“ nie gegründet wurde.

- Jetzt Spieß umgedreht: Kirchengemeinde bittet um Zuschuss bei bürgerl. Gemeinde Simmersfeld. – das war 1978, seither ist die Kapelle Eigentum Kirchengemeinde Simmersfeld.
- 1997 Dachstuhlisanierung
- 2004 Spende der Erbgemeinschaft Emil Seeger: Uhr mit 2 Zifferblättern
- 2008 Stundenschlag aufgrund einer Spendenaktion in Beuren (angeregt von OV G. Seeger), 2000 Euro wurden gespendet.
- 
- **Die Termine der Nachmittagsgottesdienste im Sommer –jeweils um 14 Uhr. - werden in den kirchlichen Nachrichten sowie im Schaukasten vor der Kapelle veröffentlicht. Herzlich willkommen!**